



harmonia mundi

magazin



Claudio Abbado
dirigiert Bruckner

Das Wunder von Luzern

harmonia mundi gmbh

Wernher-von-Braun-Str. 13 · 69214 Eppelheim

Tel. 06221/67 76-0 · Fax 06221/67 76-77 · info.helikon@harmoniamundi.com

www.harmoniamundi.com

VI/2013



Johannes BRAHMS (1833-1897)

Lieder

Bernarda Fink (Mezzosopran), Roger Vignoles (Klavier)



Artikelnummer: HMG 501926

Preiscode: K01

Kategorie: Lied

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h03'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 14. 06. 2013

»Bei Fink dominiert ein ausgeprägter Sinn für das Kokette, Leichte und, vor allem, das volksliedhaft Schlichte. Ihr nuancenreicher, dynamisch ausgefeilter, textklarer und nicht übertriebener Vortrag überzeugt ebenso wie Roger Vignoles als subtil-feinsinniger Klavierpartner.« FONO FORUM



Frédéric CHOPIN (1810-1849) Johannes BRAHMS (1833-1897)

Balladen

Cédric Tiberghien (Klavier)



Artikelnummer: HMG 501943

Preiscode: K01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h00'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 14. 06. 2013

»Sicheres Klanggefühl gepaart mit Virtuosität, Leichtigkeit und einem ausgeprägten Sinn für musikalische Spannung.« WESTDEUTSCHER RUNDFUNK



George GERSHWIN (1898-1937)

Klavierwerke

Frank Braley (Klavier)



Artikelnummer: HMG 501883

Preiscode: K01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h19'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 14. 06. 2013

»Braley nähert sich den Werken mit viel Gespür für Rhythmus und Harmonien. Er zeigt die Vielschichtigkeit des in Europa immer leicht als zu populär verschrienen Komponisten, dessen Schaffen eine einzigartige Symbiose aus europäischer Tradition und amerikanischer Invention ist. Der Pianist schafft es, mit weichem Anschlag dem Klavier eine fast schon orchestrale Farbigkeit zu entlocken, die sich mit der teils vertrackten Rhythmik zu einem stimmigen Ganzen verbindet.« KLASSIK.COM



Olivier GREIF (1950-2000)
Sonate de Requiem für Cello und Klavier
Klaviertrio

Emmanuelle Bertrand (Cello), Antje Weithaas (Violine), Pascal Amoyel (Klavier)



»Emmanuelle Bertrand, Pascal Amoyel und Antje Weithaas ist es gelungen, den richtigen Ton zu treffen, damit wir von dieser Musik ergriffen werden. Die dröhnenden Cluster des >De profundis< und der herzzerreißende Klang der Romanze (zwei Sätze des Trios für Klavier, Violine und Violoncello) halten einen lange in ihrem Bann. Eines ist so gut wie sicher: Diese CD wird Musikgeschichte schreiben ... « ARTE.TV



Artikelnummer: HMG 501900

Preiscode: K01

Kategorie: Kammermusik, zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h02'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 14. 06. 2013



Clément JANEQUIN (1485-1558)
Le Chant des Oyseaulx
 Ensemble Clément Janequin



Diese Aufnahme hat den Katalog von *harmonia mundi* in bald 30 Jahren nie verlassen und sie gilt noch immer als Maßstab für dieses Repertoire.



Artikelnummer: HMG 501099

Preiscode: K01

Kategorie: Renaissance

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 45'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 14. 06. 2013



Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)
Bläuserenaden KV 361 »Gran Partita« und KV 388
 Bläser des Orchestre des Champs-Élysées, Philippe Herreweghe



»Diese Einspielung der beiden großartigsten Bläuserenaden Mozarts lotet deren sprühenden Geist und Tiefsinn vollständig aus. Philippe Herreweghe findet mit seinen außerordentlichen Musikern auf historischen Instrumenten einen warmen und klugen Ton.« THE GUARDIAN



Artikelnummer: HMG 501570

Preiscode: K01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h10'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 14. 06. 2013



Johann Sebastian BACH (1685-1750) Overtüren BWV 1066-1069

Akademie für Alte Musik Berlin



Artikelnummer: HMG 501578-

Preiscode: F02

Kategorie: Orchester

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 1h38'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 14. 06. 2013

»Die historischen Instrumente dieses Ensembles klingen alle wärmer und fügen sich zu einer wunderbaren Palette. Mindestens an diesem Abend möchte man nichts vom modernen Orchester wissen ... Solch eine Wirkung geht nur von den Spitzenensembles der Alten Musik aus.« LEIPZIGER VOLKSZEITUNG, KONZERTKRITIK 2011



Georg Friedrich HÄNDEL (1685-1759) Messiah

Barbara Schlick (Sopran), Sandrine Piau (Sopran), Andreas Scholl (Alt),
Mark Padmore (Tenor), Nathan Berg (Bass), Les Arts Florissants, William Christie



Artikelnummer: HMG 501498-

Preiscode: F02

Kategorie: Geistliche Chormusik

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 2h23'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 14. 06. 2013

»Ohne Anstrengung oder aufdringliche Künstlichkeit dringt Christie mit gemäßigten Tempi in das geistige Zentrum des Messias vor. Er hält sich an Händels Aufführung von 1742 in Dublin, wobei ihm ein feines Solistenensemble zur Verfügung steht, darunter die Sopranistin Sandrine Piau und der Tenor Mark Padmore. Andreas Scholls zarter Vortrag von »He was despised« ist besonders hervorzuheben.« EARLY MUSIC TODAY



Francis POULENC (1756-1791) Figure humaine, Motetten

RIAS Kammerchor, Marcus Creed, Daniel Reuss



Artikelnummer: HMG 508394-

Preiscode: F02

Kategorie: Chor

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 1h46'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 14. 06. 2013

»Ein echter musikalischer Leckerbissen.« CRESCENDO

»Ausgezeichnete Einführung in Poulencs Chormusik.« THE GRAMOPHONE



Georg Philipp TELEMANN (1681-1767)

Orchestersuiten

Akademie für Alte Musik Berlin



»Wie originell, humorvoll und abwechslungsreich Telemann sich der Gattung der Orchestersuite bedient hat, kommt auf der vorliegenden CD besonders deutlich zum Tragen. Die Akademie für Alte Musik Berlin kniet sich tief in die Stücke hinein und sucht das Individuelle der einzelnen Sätze mit einer besonders profilierten Interpretation herauszuarbeiten.« FONO FORUM



Artikelnummer: HMG 508396-

Preiscode: F02

Kategorie: Orchester

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 2h31'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 14. 06. 2013



Antonio VIVALDI (1678-1741)

Cellokonzerte

Ensemble Explorations, Roel Dieltiens



»Eine fabelhafte CD und die beste Vivaldi-Aufnahme seit Langem.« DIAPASON



Artikelnummer: HMG 508235-

Preiscode: F02

Kategorie: Cello & Orchester

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 2h19'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 14. 06. 2013



Monastic Chant

Geistliche Musik des 12. und 13. Jahrhunderts aus Europa

Theatre of Voices, Paul Hillier



»Eine rundum gelungene Aufnahme, die nicht nur einen Platz in den Musikbibliotheken verdient, sondern auch in der Sammlung eines jeden Musikliebhabers.« THE GRAMOPHONE



Artikelnummer: HMG 507356-

Preiscode: F02

Kategorie: Mittelalter

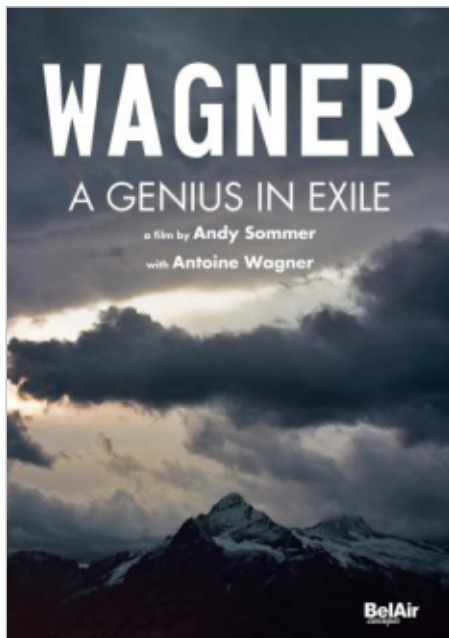
Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 2h16'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 14. 06. 2013



Artikelnummer: BAC 096

Preiscode: V01

Kategorie: Dokumentation

Format: DVD

Inhalt: 1

Dauer: 54' + 79' (Bonus)

Sprache: Eng, Fr, De

Booklet: Eng, Fr, De

FSK: 0

VÖ: 14. 06. 2013

BelAir
classiques

Wagner – A Genius in Exile (Die Schweizer Jahre)

Film von Andy Sommer mit Antoine Wagner

Bonus: Interviews mit der Musikwissenschaftlerin Eva Rieger und dem Dirigenten Philippe Jordan, Dokumentation: Wagners Schweizer Berglandschaften



In diesem biografisch-musikalischen Roadmovie von Andy Sommer begibt sich der 30-jährige in New York lebende Fotograf Antoine Wagner in der Schweiz auf die Spuren seines berühmten Urgroßvaters. Der Komponist Richard Wagner verbrachte mehrere Jahre in der Schweiz – als politischer Flüchtling und als bedeutender Künstler. Hier verfasste er seine wichtigsten theoretischen Schriften, begann die Dichtung des »Ring des Nibelungen«, komponierte »Tristan und Isolde« und die »Wesendonck-Lieder«. Um in die komplexe Persönlichkeit Richard Wagners einzudringen, reist Antoine Wagner nach Zürich und Luzern, jene Orte, an denen sein Vorfahre gelebt hatte, und trifft dort Historiker, Musikwissenschaftler, Musiker und andere Wagner-Kenner. Er unternimmt eine Bergtour, erlebt die gewaltige Kraft der Natur und erkundet jene Landschaften, die Wagner so bewunderte und die eine tiefe Quelle der Inspiration für ihn darstellten. Antoine Wagner ist der Sohn von Eva Wagner-Pasquier und Yves Pasquier.



Artikelnummer: THE 10129

Preiscode: U01

Kategorie: Oper

Format: DVD

Inhalt: 1

Dauer: 48'

Sprache: De

Untertitel & Booklet: De, Eng

FSK: 0

VÖ: 14. 06. 2013



Richard WAGNER (1813-1883)

Die Feen

Große romantische Oper in drei Akten in einer Bearbeitung für Kinder aufgezeichnet im A1 Kinderopernzelt der Wiener Staatsoper 2012

Gergely Némethi (Tenor), Daniela Fally (Sopran) u. a.

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper, Kathleen Kelly

Musikalische Bearbeitung: Marc-Aurèle Floros

Textfassung: Daniela Baumann

Regie: Waut Koeken

Bonus: Bastelbogen mit den wichtigsten Figuren der Oper zum Ausschneiden



»Nach einem Gozzi'schen Märchen dichtete ich mir einen Operntext: »Die Feen-. ... Damals war ich einundzwanzig Jahre alt, zu Lebensgenuss und freudiger Weltanschauung aufgelegt. Mich reizte an dem Gozzi'schen Märchen nicht bloß die aufgefundene Fähigkeit zu einem Operntexte, sondern der Stoff selbst sprach mich lebhaft an. ... Die in einen Stein verwandelte Fee wird durch des Geliebten sehnsüchtigen Gesang entzaubert und dieser Geliebte dafür vom Feenkönig mit ihr in die unsterbliche Wonne der Feenwelt selbst aufgenommen. – Dieser Zug dünkt mich jetzt nicht unwichtig: Gab mir ihn damals auch nur die Musik und der gewohnte Opernblick ein, so lag doch hier schon im Keime ein wichtiges Moment meiner ganzen Entwicklung kundgegeben.«
RICHARD WAGNER



Anton BRUCKNER (1824-1896)
Sinfonie Nr. 1 c-Moll (Wiener Fassung, 1891)
Lucerne Festival Orchestra, Claudio Abbado



Claudio Abbado zum Achtzigsten und 10 Jahre Lucerne Festival Orchestra



4 260234 830378
Artikelnummer: ACC 30274

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 50'

Booklet: De, Eng

VÖ: 14.06.2013

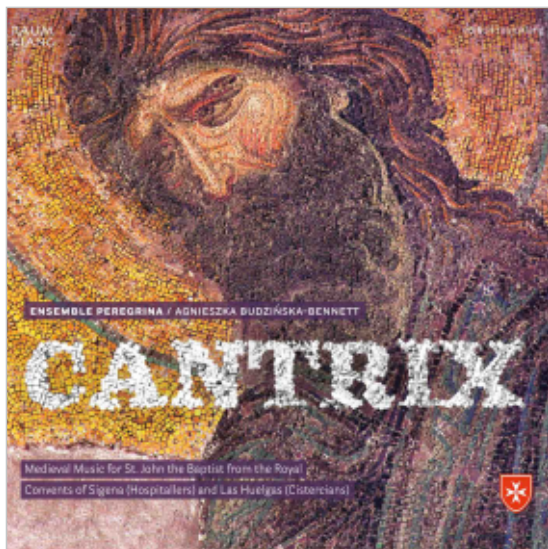
»Die ganze Radikalität des Werkes legte Abbado in etlichen faszinierenden Steigerungen und plötzlichen Brüchen offen ... Die Standing Ovations für den Dirigenten und das Orchester wollten am Ende nicht abreißen.« *DIE WELT*

Bruckners wegweisende Sinfonie Nr. 1 erlebte das Publikum im Kultur- und Kongresszentrum Luzern in einer spektakulären Aufführung. In dieser Ersten offenbart sich kompromisslos die originale Klangsprache des Komponisten.

»Entscheidend ist nicht, was ein Dirigent in den Proben erzählt, sondern ob er im Konzert seine Seele öffnen kann. Das geschieht bei Abbado jeden Abend. Wenn sich die Musiker darauf einlassen können, wird's spektakulär.«
WOLFRAM CHRIST (MITGLIED DES LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA)



Claudio Abbado © Peter Fischli



RAUM
KLANG

CANTRIX

**Mittelalterliche Musik für Johannes den Täufer
aus den königlichen Frauenklöstern von Sigüenza (Hospitaliterinnen)
und Las Huelgas (Zisterzienserinnen)**

Ensemble Peregrina, Agnieszka Budzińska-Bennett



Artikelnummer: RK 3204

Preiscode: T01

Kategorie: Mittelalter

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h06'

Booklet: Eng, De, Fr

VÖ: 14. 06. 2013

Die liturgischen Stücke auf »Cantrix« erzählen vom Leben des heiligen Johannes des Täufers, dem Patron des Malteserordens, der in diesem Jahr seine 900-jährige Anerkennung als souveräner Orden durch den Papst feiert. Die Verehrung des heiligen Johannes war im frühen Mittelalter in Europa und Byzanz weit verbreitet, seine besondere Rolle als Vorbote des Erlösers und Verwandter von Christus und der Jungfrau Maria machte ihn zu einem beliebten Gegenstand in Musik und bildender Kunst. Das Ensemble Peregrina lässt die Tradition der singenden Nonnenschwestern aus den königlichen Klöstern von Sigüenza (Hospitaliterinnen) und Las Huelgas (Zisterzienserinnen) wieder aufleben.



RAUM
KLANG

Das Wunder des Jahrhunderts

**Hermannus Contractus:
Hermann der Lahme von der Reichenau (1013-1054)**

Ensemble Ordo Virtutum, Stefan Johannes Morent



Artikelnummer: RK 3205

Preiscode: T01

Kategorie: Mittelalter

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h19'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 14. 06. 2013

2013 jährt sich zum tausendsten Mal der Geburtstag des bedeutenden Reichenauer Mönchs, Gelehrten und Dichters Hermann des Lahmen. Er kam am 18. Juli 1013 als Sohn des Grafen Wolfrad von Altshausen und der Hiltrud zur Welt. Die Eltern übergaben ihren von Kindheit an gelähmten Sohn mit sieben Jahren der Abtei Reichenau. Hier besuchte Hermann die Klosterschule, wurde Mönch und erhielt 1043 die Priesterweihe. Als Lehrer der Klosterschule entfaltete Hermann über viele Jahre bis zu seinem Tod am 24. September 1054 eine angesichts seiner körperlichen Behinderung beeindruckende Aktivität als einer der vielseitigsten Gelehrten seiner Zeit. Dabei widmete er sich vordringlich den Fächern des Quadrivium, zusammen mit dem Trivium Teil der Sieben freien Künste, nämlich der Musik, der Arithmetik, der Geometrie und der Astronomie. Schon zu seiner Zeit strahlte Hermanns Ruhm weit über den Bodensee hinaus: Die Augsburger Annalen bezeichnen im späten 11. Jahrhundert Hermann als »das Wunder unseres Menschenalters«.



Balkan Spirit

Hespèrion XXI, Gastmusiker, Jordi Savall



Artikelnummer: AVSA 9898



SUPERAUDIO CD

Preiscode: U01

Kategorie: Kammermusik, Folklore

Format: SACD + Buch (180 Seiten)

Inhalt: 1

Dauer: 1h15'

Booklet: Eng, Fr, De und acht weitere Sprachen

VÖ: 14.06.2013

Neue Klänge bei Alia Vox

Nach dem erfolgreichen Programm »Armenian Spirit« im Jahr 2012 ist mit »Balkan Spirit« eine weitere Landschaft mit großartiger musikalischer Tradition und einem reichen Austausch der Kulturen zu entdecken, der Balkan. An der Spitze seines Ensembles Hespèrion XXI und zusammen mit Musikern aus Serbien, Bulgarien, Kroatien, Griechenland und der Türkei erforscht Jordi Savall in 19 Instrumental- und Gesangsstücken eine ganz ursprüngliche Kunst, die das gesamte Spektrum menschlicher Emotionen kennt.



Zuletzt erschienen:

Für Jordi Savall ist der Klang von Duduk und Kamancha, den seine verstorbene Frau Montserrat Figueras so sehr liebte, ein »sinnlicher und zugleich geistiger Trost, der direkt in unsere Seele dringt, ihr wohl tut und in der Lage ist, alle Wunden und jeden Kummer zu heilen«. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung befand, dass dies ein trauriges und ebenso wohltuendes Album sei.

Armenian Spirit
(09/2012)
AVSA 9892 (U01)





Artikelnummer: CAVI 8553284

Preiscode: H04

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 4

Dauer: 4h41'

Booklet: De, Eng

VÖ: 14. 06. 2013



J. P. Floristán © Frank Mohn



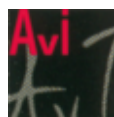
A. Gorlatch © Mark Wohrab



Cheng Zhang © Mark Wohrab



J.-F. Neuburger © R. Hotta



Portraits VII – Klavier-Festival Ruhr

Juan Pérez Floristán, Jean-Frédéric Neuburger,
Cheng Zhang, Alexej Gorlatch (Klavier)

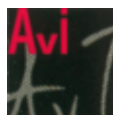
Das Klavier-Festival Ruhr hat es sich auf die Fahnen geschrieben, jungen und vielversprechenden Nachwuchstalenten eine Bühne zu bieten. Die vorgestellten Pianisten gehören sicherlich zu den interessantesten ihrer Generation. Vier verschiedene künstlerische Handschriften sind zu entdecken – ein spannender Überblick zum internationalen Stand des pianistischen Nachwuchses 2012:

Juan Pérez Floristán kam als Stipendiat zu seinem Debütkonzert beim Klavier-Festival Ruhr – ausgewählt von niemand geringerem als Elisabeth Leonskaja. Bei der Programmwahl hatte er sich auf Werke der Romantik und Moderne konzentriert. Die Schlussfolgerung der Ruhr Nachrichten am Ende des Abends lautete zu Recht, dass der junge Pianist sein Publikum am Ende »um den Finger gewickelt« habe – nicht nur mit seinem effektvollen Spiel.

Als einer unserer »Besten der Besten« gab der 1988 geborene **Alexej Gorlatch** sein Debüt beim Klavier-Festival Ruhr 2012 in ausverkauftem Saal. Im vorangegangenen Jahr hatte er den ARD-Musikwettbewerb gewonnen. Das technische und interpretatorische Fundament für diesen und zahlreiche andere Wettbewerbserfolge holte sich der aus der Ukraine stammende junge Pianist seit 2002 in Hannover bei Karl-Heinz Kämmerling. Der Künstler überzeugte an diesem Abend durch hohe Anschlagkultur, enorme Ausdruckskraft – und durch Können.

Cheng Zhang kam als erster chinesischer Gewinner des internationalen Klavierwettbewerbs »Clara Haskil« 2011 zum Klavier-Festival Ruhr – nicht nur die Jury lobte ihn in höchsten Tönen, er erhielt auch den Publikumspreis. Ein besonderes Highlight des Abends: Leopold Godowskys »Symphonische Metamorphosen nach Themen aus Johann Strauß' »Die Fledermaus««.

Jean-Frédéric Neuburger wird von der Presse »vollendete Virtuosität, Klarheit und Klangtiefe« bescheinigt. Sein Programm spiegelte die große Palette seiner pianistischen Gestaltungsmöglichkeiten und reichte von Liszt, Debussy und Ravel bis zu Messiaen und der deutschen Erstaufführung einer Eigenkomposition.



Leoš JANÁČEK (1854-1928)

Klavierwerke

Cathy Krier (Klavier)



Artikelnummer: CAVI 8553290

Preiscode: P02

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 1h50'

Booklet: De, Eng

VÖ: 14. 06. 2013

»Milan Kundera bezeichnet Janáček als einen »Meteoriten in der Geschichte der Musik«. Wenn man seine Briefe liest oder die Ratschläge in Betracht zieht, die er seinen Schülern gegeben hat, stellt man fest, dass Janáčeks Äußerungen immer nur auf das Wesentliche in der Musik zielen. Er will keine Verschnörkelungen, keine oberflächlichen Verschönerungen – nur das Elementare der Musik steht im Mittelpunkt. Mit dieser modernen Haltung war er seiner Zeit weit voraus.« Cathy Krier

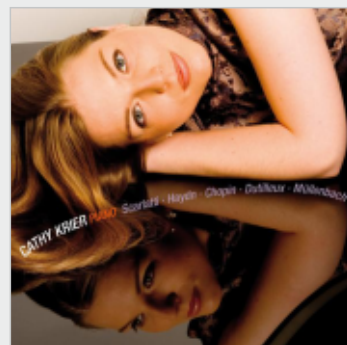
»Cathy Krier, zehn magische Finger.«
LA CROIX (LUXEMBURG)

»Lichtblick aus Luxemburg.«
KLASSIK.COM

Recital
Scarlatti, Haydn, Chopin, Müllenhack, Dutilleux
(08/2010)
CAVI 8553137 (R01)



Ebenfalls erhältlich:



col legno ernst von siemens musikstiftung

Aus der CD-Reihe der Förderpreisträger der Ernst von Siemens Musikstiftung

Seit 1990 vergibt die Ernst von Siemens Musikstiftung zusätzlich zu ihrem großen Musikpreis auch jährlich drei Förderpreise an junge Komponisten. Zu den bisherigen Preisträgern aus über 20 Ländern gehören mittlerweile so bekannte Namen wie Beat Furrer, Olga Neuwirth, Enno Poppe, Jörg Widmann, Mark Andre oder Hèctor Parra. Das Schaffen dieser aufstrebenden Generation wird seit letztem Jahr mit einer eigenen CD-Reihe vorgestellt, die in Kooperation mit col legno produziert wird.



Ulrich Alexander Kreppein

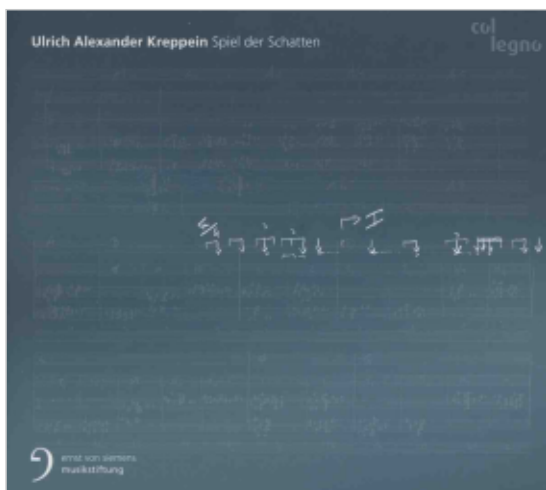


David Philip Hefti



Marko Nikodijevic

Porträtfotos © Ernst von Siemens Musikstiftung



col legno

Ulrich Alexander KREPPEIN (*1979)

Spiel der Schatten

Münchener Rundfunkorchester, Matthias Pintscher

2. Streichquartett

The Danish String Quartet

Phantasiestücke I-III

Ensemble Modern, White Rabbit Ensemble

Départ

Ensemble Modern, Franck Ollu



9 120031 340935

Artikelnummer: COL 40406

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h12'

Booklet: De, Eng

VÖ: 14. 06. 2013

Ulrich Alexander Kreppein studierte in Düsseldorf Komposition bei Manfred Trojahn, darüber hinaus Klavier bei Thomas Leander und Musikwissenschaft bei Andreas Ballstaedt. Nach weiteren Studien an der Columbia University in New York bei Tristan Murail, promovierte er an der Harvard University, wo unter anderem Helmut Lachenmann zu seinen Lehrern zählte. Kreppein erhielt den Förderpreis 2012.

col
legno

David Philip HEFTI (*1975)

Changements

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Éclairs

Ensemble Modern

Moments lucides

ORF Radio-Symphonieorchester Wien

Gegenklang – Konzert für Violoncello und Orchester

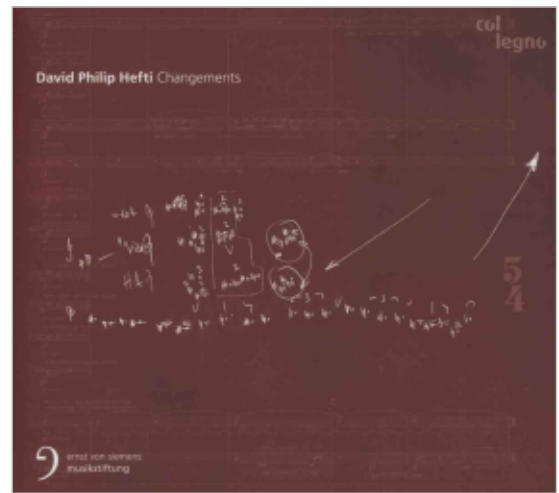
Thomas Grossenbacher (Cello), Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Klangbogen

Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern

Alle Werke unter der Leitung von David Philip Hefti

Der Komponist und Dirigent David Philip Hefti wuchs in St. Gallen, Zürich und Washington D. C. auf. Er absolvierte Studien in den Fächern Komposition, Dirigieren, Klarinette und Kammermusik an den Musikhochschulen in Zürich und Karlsruhe. Zu seinen wichtigsten Professoren und Mentoren gehörten Wolfgang Rihm, Cristóbal Halffter, Wolfgang Meyer, Rudolf Kelterborn und Elmar Schmid. Hefti erhält den Förderpreis 2013.



Artikelnummer: COL 40407

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h16'

Booklet: De, Eng

VÖ: 14. 06. 2013

col
legno

Marko NIKODIJEVIC (*1980)

dark/rooms

cvetić, kućica.../la lugubre gondola –

Trauermusik für Orchester nach Franz Liszt

ORF Radio-Symphonieorchester Wien, Jonathan Stockhammer

**music box/selbstportrait mit ligeti und strawinsky
(und messiaen ist auch dabei)**

Nieuw Ensemble, Micha Hamel

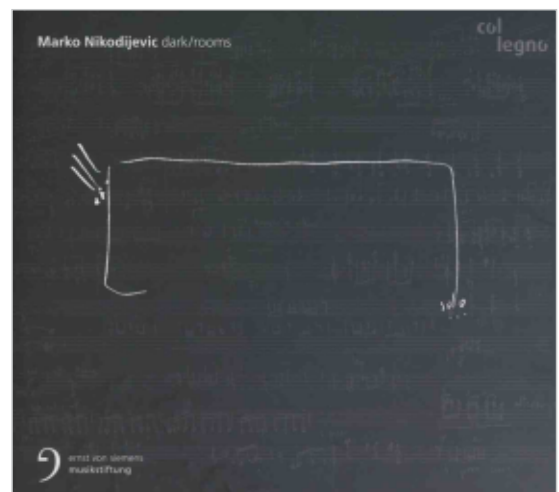
chambres de ténèbres/tombeau de claude vivier

Ensemble musikFabrik, Clement Power

und andere Werke

Marko Nikodijevic wurde in Serbien geboren und studierte zwischen 1995 und 2003 in Belgrad Komposition bei Zoran Erić und Srdjan Hofman. Zusätzlich besuchte er Kurse und Vorlesungen in nonlinearer Mathematik und Physik. Nach seiner Ausbildung in der serbischen Hauptstadt führte ihn 2003 ein Kompositionsaufbaustudium bei Marco Stroppa an die Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart.

Nikodijevic ließ sich in Stuttgart nieder, von wo aus er Stipendien, Meisterkurse und Kompositionsseminare in Apeldoorn, Visby, Weimar, Amsterdam, Salzwedel und Baden-Baden wahrnahm. Förderpreis 2013.



Artikelnummer: COL 40408

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

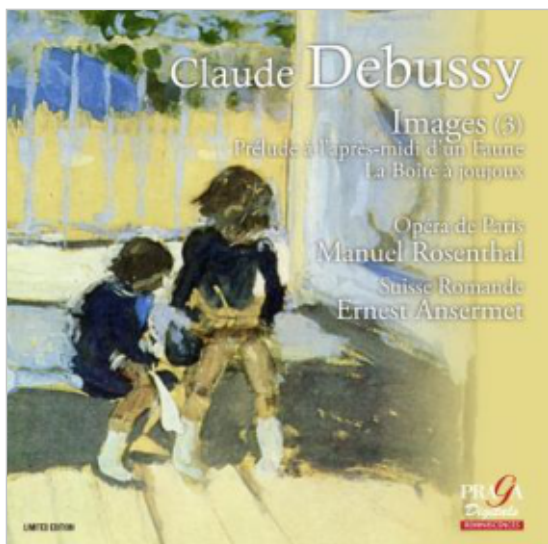
Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h04'

Booklet: De, Eng

VÖ: 14. 06. 2013



PRA
Digitals

Claude DEBUSSY (1862-1918)

Images

Prélude à l'après-midi d'un faune

La boîte à joujoux

Orchestre du Théâtre National de l'Opéra de Paris, Manuel Rosenthal

Orchestre de la Suisse Romande, Ernest Ansermet



SUPER AUDIO CD



Artikelnummer: PRD 350093

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Format: SACD

Inhalt: 1

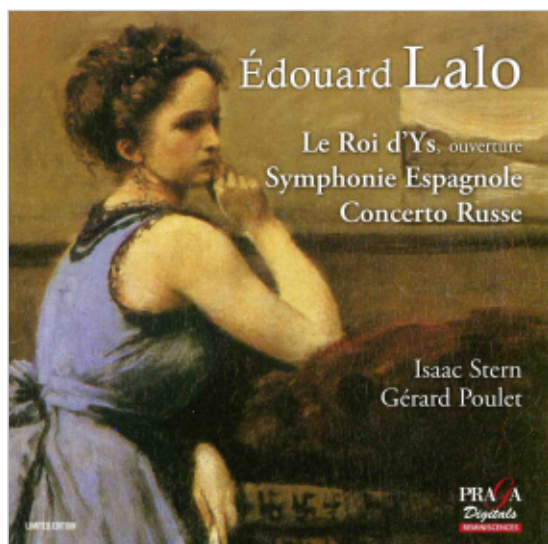
Dauer: 1h15'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 14. 06. 2013

Mallarmé sagte über ein Gemälde Gauguins, es sei unbegreiflich, dass man so viel Geheimnis und so viel Glanz miteinander vereinen könne. Dasselbe gilt für Debussys »Images« (Bildnisse). Diese Stücke enthalten, um mit dem Komponisten zu sprechen, ein erträumtes Spanien, Impressionen, Lichter, verschwimmende weiß schimmernde Grautöne, schließlich Bewegung, Tanzrhythmen, Funkenstaub – alles zu einem Gesamtrhythmus verschmelzend. Rosenthal und die Musiker des Pariser Opernorchesters geben eine mitreißende Interpretation der »Rondes de printemps«. Die Musiker der Suisse Romande unter der Leitung von Ansermet dringen mit großer Feinfühligkeit in die sonnige, kindliche Welt der »Boîte à joujoux« ein.

Aufnahmen: 1957-1958



PRA
Digitals

Édouard LALO (1823-1892)

Le Roi d'Ys, Ouverture

Orchestre de la Suisse Romande, Ernest Ansermet

Symphonie espagnole

Isaac Stern (Violine), Philadelphia Orchestra, Eugene Ormandy

Concerto russe

Gérard Poulet (Violine), Czech Radio Symphony, Vladimír Válek



SUPER AUDIO CD



Artikelnummer: PRD 350094

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 1h18'

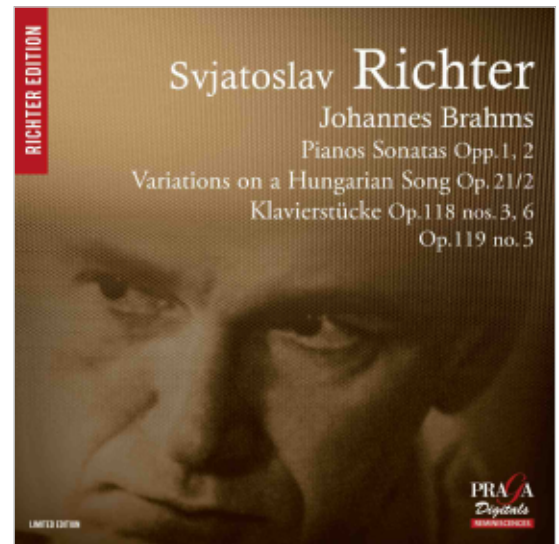
Booklet: Eng, Fr

VÖ: 14. 06. 2013

Vielleicht wird man Édouard Lalo anlässlich seines 200. Geburtstages (2023) Gerechtigkeit widerfahren lassen und die Reinheit seines typisch französischen Stils hervorheben, der durch Klarheit, einschmeichelnde Eleganz und große Farbigkeit besticht. All das gereichte auch dem Geiger Pablo de Sarasate, dem Widmungsträger der »Symphonie espagnole«, zum Ruhm, der das Werk mit großem Erfolg spielte und in Stern, Oistrach und Perlman brillante Nachfolger im 20. Jahrhundert fand.

Aufnahmen: 1956, 1960, 1994

Johannes BRAHMS (1833-1897)
Klaviersonaten Nr. 1 C-Dur op. 1 und Nr. 2 fis-Moll op. 2
Variationen über ein ungarisches Lied op. 21/2
Klavierstücke op. 118, Nr. 3 & 6 und op. 119, Nr. 3
 Svjatoslaw Richter (Klavier)



Artikelnummer: PRD 350080

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 1h18'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 14. 06. 2013



SUPER AUDIO CD

Im Gegensatz zu seinem Jugendfreund Gilels war Richter kein unbedingter Verfechter des Brahms'schen Werks, nur das Klavierkonzert op. 83 in B-Dur hatte er schon 1948 in sein Repertoire aufgenommen. Richters seltene Interpretationen von Brahms' Stücken für Solo-Klavier, von denen diese CD nun einige wieder verfügbar macht, lehnen sich eher an die Romantik von Chopin und Schumann an, als dass sie an das lebenslange Ringen des Komponisten mit dem Erbe Beethovens erinnern.

Aufnahme: Prag 1988



Franz SCHUBERT (1797-1828)
Sonate G-Dur D 894
Wanderer-Fantasie C-Dur D 760
Militärmarsch Nr. 1 D 733
 Tristan Pfaff (Klavier)



Artikelnummer: AP 065

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h00'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 14. 06. 2013

Tristan Pfaff ist aufgrund seiner fulminanten Virtuosität, seiner reifen Interpretationen und seines ungekünstelten Spiels ein beliebter Gast auf den großen Bühnen. Die Aufnahme dieses Schubert-Programms entstand in der Stille der Abtei von Fontevraud, die gern für Musikaufnahmen genutzt wird, und sie eröffnet einen anmutigen Blick in die Werkstatt dieses jungen Künstlers (*1985). Nach textgetreuen Neudeutungen zweier Meilensteine der Klavierliteratur (Sonate D 894 und Wanderer-Fantasie) zündet er mit der Zugabe des Militärmarschs Nr. 1 (Bearbeitung für Klavier solo) ein Feuerwerk seines pianistischen Könnens.

Ebenfalls erhältlich:

»Mit diesem beeindruckenden, vollen Steinway-Sound dürfte im Lisztjahr 2011 ein Höhepunkt erreicht sein. Es ist fraglich, ob diese Konzertflügel-Klanggewalt nochmal steigerbar ist.«
 RBB





ELOQUENTIA

Arcangelo CORELLI (1653-1713)
Sonaten für Violine und Continuo op. 5, 1-6
(Bearbeitung für Blockflöte und Cembalo von Luis Beduschi)

Luis Beduschi (Blockflöte), Philippe Grisvard (Cembalo)



Artikelnummer: EL 1341

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h18'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 14. 06. 2013

Corelli selbst hatte sicherlich nicht damit gerechnet, dass von seinem Opus 5 so viel Einfluss ausgehen würde, wie dies im 18. Jahrhundert und darüberhinaus der Fall war. Um 1800 gab es schon mehr als 50 Neuauflagen des Werks, und keine andere Notensammlung des 18. Jahrhunderts beflügelte so sehr die Kunst der freien Verzierung wie Corellis Sonaten. Luis Beduschi hat sich wegen ihrer unbestreitbaren Qualitäten und ihrer Schönheit für die originalen Ornamente entschieden. Allerdings: Luis Beduschi spielt Blockflöte. Weil er verschiedene Transkriptionen aus der Barockzeit als unbefriedigend empfand, schuf er seine eigene. Als ausgewiesenem Spezialisten seines Fachs ist ihm eine Übersetzung in die Sprache des Holzblasinstruments gelungen, die nie das Original für die Violine verleugnet.



TRANSART

Benjamin BRITTEN (1913-1976)
Cello-Suiten 1-3

Antoine Pierlot (Cello)



Artikelnummer: TR 169

Preiscode: T01

Kategorie: Cello solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h12'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 14. 06. 2013

Nach den Bach-Suiten stellen die Suiten Brittens den zweiten Gipfel dar, dem sich jeder Cellist in seinem Leben stellen muss. Diese Meisterwerke erfordern eine anspruchsvolle Technik und die Liebe zum Detail. Antoine Pierlots virtuose Interpretation wurde beim Festival »Les Flâneries musicales 2010« in Reims aufgezeichnet, wo er schon ein Jahr zuvor mit Bach Aufsehen erregt hatte.

DELPHIAN

Deutsche Motette
Romantische Chorwerke
von Franz SCHUBERT, Robert SCHUMANN, Peter CORNELIUS,
Johannes BRAHMS, Josef RHEINBERGER und Richard STRAUSS

Choir of Gonville & Caius College, Cambridge, Geoffrey Webber

Choir of King's College London, David Trendell



Artikelnummer: DCD 34124

Preiscode: T01

Kategorie: Chor

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h02'

Booklet: Eng

Gesangstexte: De, Eng

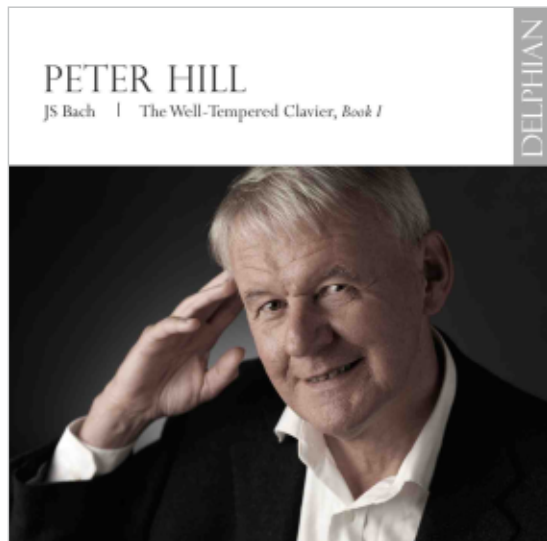
VÖ: 14. 06. 2013

Die beiden College-Chöre aus Cambridge und London zählen zusammen über 60 Stimmen, womit sie der Aufnahme einen kraftvollen Klang verleihen. Dennoch lassen sie die Klarheit der historisch informierten Aufführungspraxis, wofür beide Ensembles bekannt sind, nicht vermissen.

DELPHIAN

Johann Sebastian BACH (1685-1750)
Das Wohltemperierte Klavier I

Peter Hill (Klavier)



Artikelnummer: DCD 34126

Preiscode: M02

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 2h01'

Booklet: Eng

VÖ: 14. 06. 2013

Das Wohltemperirte Clavier oder Præludia, und Fugen durch alle Tone und Semitonia, so wohl tertiam majorem oder Ut Re Mi anlangend, als auch tertiam minorem oder Re Mi Fa betreffend. Zum Nutzen und Gebrauch der Lehrbegierigen Musicalischen Jugend, als auch derer in diesem studio schon habil seyenden besonderem Zeitvertreib aufgesetzt und verfertigt von Johann Sebastian Bach. p. t. Hochfürstlich Anhalt-Cöthenischen Capel-Meistern und Directore derer Camer Musiquen. Anno 1722.

BACHS EIGENTITEL AUF DEM TITELBLATT DES AUTOGRAFS VON 1722

Ebenfalls erhältlich:

» Ganz außergewöhnlich
schön und genau.«
THE TIMES

Das Wohltemperierte Klavier II
(03/2013)
DCD 34101 (M02)





DELPHIAN

La Pasionaria

Lieder und Tangos

von Astor Piazzolla und Valentina Montoya Martinez

Valentina Montoya Martinez (Gesang)

Mr McFalls Chamber

»Leidenschaft, Sinnlichkeit und musikalischer Verstand ... eine glänzende Künstlerin mit einer Weltklasse-Stimme.« THE SUNDAY TIMES



Artikelnummer: DCD 34120

Preiscode: T01

Kategorie: Lied, Tango

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 57'

Booklet: Eng

Liedtexte: Sp, Eng

VÖ: 14. 06. 2013

Im Mittelpunkt dieses Programms stehen Frauen: warmherzige südamerikanische Mütter, Frauen in der Stadt, kleine Mädchen, die ängstlich am Rockzipfel der Mutter hängen, Blondinen, die im Regen von Buenos Aires Obsthändler küssen ... Das Ensemble Mr McFall's Chamber verbindet in seinen Konzerten gern unterschiedliche Stile, Kammermusik und Folklore, Kunstlied und Tango. Lieder der im Exil lebenden Chilenin Valentina Montoya Martínez werden hier kombiniert mit Teilen aus Astor Piazzollas Oper »María de Buenos Aires«.



Jan Ladislav DUSSEK (1760-1812)

Werke für Fortepiano

Sonate A-Dur op. 43, 1. Satz

Sonate D-Dur op. 72,3

Variationen c-Moll über »Vive Henri-Quatre« op. 71,5

Fantaisie pour le Pianoforte op. 76

Alena Höningová (Hammerklavier, Broadwood)



Artikelnummer: KR 11001

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h08'

Booklet: De, Eng

VÖ: 14. 06. 2013

Die Liste der Verleger, die Dusseks Werke während seiner Lebzeiten veröffentlicht haben, liest sich wie ein »Who is Who« der Verlags-geschichte um 1800. Allein in London und Paris, den beiden Haupt-wirkungsstätten des Böhmen, sind jeweils an die 20 verschiedene große und kleine Verlags- oder Musikhäuser mit Klavierwerken von Dussek an die Öffentlichkeit getreten. Alena Höningová absolvierte ein Cembalostudium an der Prager Musik-Akademie, das sie 1999 mit dem Solistendiplom abschloss. Von 1999 bis 2004 studierte sie an der Schola Cantorum Basiliensis Cembalo, Fortepiano, Generalbass und Improvisation. Ihre Lehrer waren Andrea Marcon, Jesper Christensen u. a. Zwischen 2001 und 2011 wirkte sie an der Schola Cantorum als Korrepetitorin.